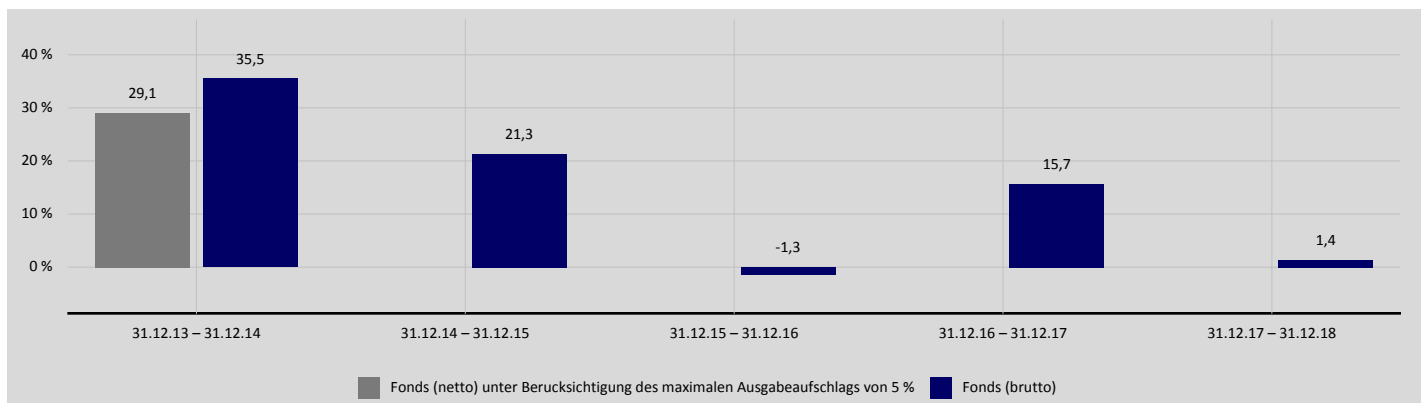


Fonds Factsheet und Monatsnews MEDICAL BioHealth I - Daten zum 31.12.18

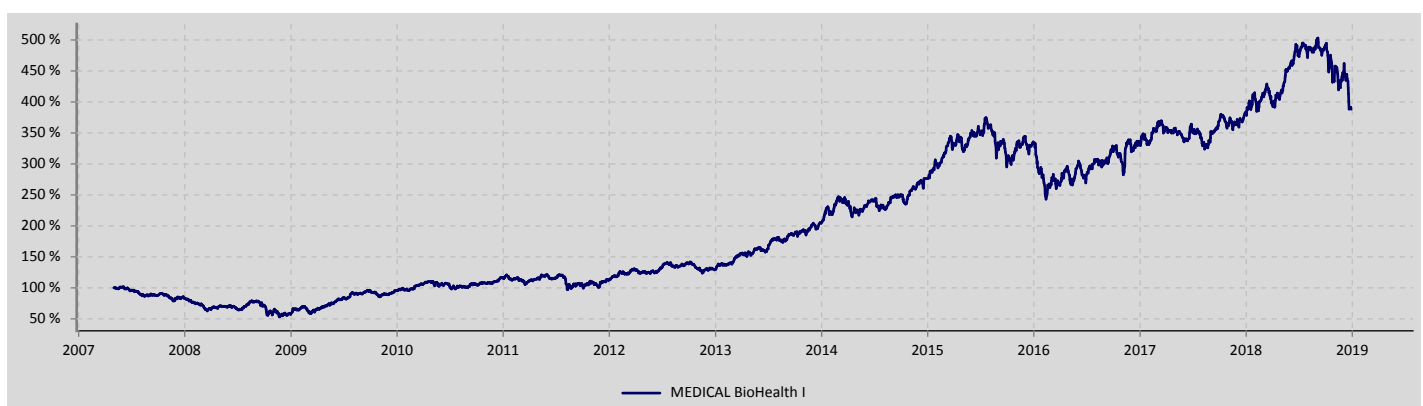
Der Fonds investiert fokussiert in börsennotierte Unternehmen aus dem Healthcarsektor, die durch die Entwicklung und Vermarktung von innovativen Präparaten und Therapien hohes Wachstum generieren können. Dabei konzentrieren sich die Investments im Wachstumsmarkt Gesundheit auf Firmen, die nicht von Patentabläufen und den damit verbunden Umsatzeinbußen bedroht sind, sondern durch Innovationskraft eine hohe Wertsteigerungsdynamik aufweisen. Dies sind zu einem größeren Teil auch kleinere und mittelgroße Unternehmen (Small und Mid Caps), deren Potenziale vom Markt noch nicht entdeckt wurden. Damit erfolgen die Anlagen nicht an der breiten Masse und damit an einem Index orientiert, sondern immer auf der Basis einer individuellen und sorgfältigen Analyse jedes einzelnen Unternehmens. Der Ansatz des Fonds ist es, die selektierten Firmen längerfristig in der Phase ihres stärksten Wachstums zu begleiten, denn nur langfristig können die Unternehmen ihre hohen Potenziale auch entfalten. Dabei wird eine möglichst breite Streuung angestrebt, wobei die Gewichtungen unter dem Aspekt der Chancen- und Risikoabwägung erfolgen. Erfolgreich im Gesundheitssektor investieren setzt, neben einer intensiven Prüfung und Analyse, auch einen langen Atem voraus. Denn nur der langfristig denkende und damit strategische Investor hat die Chance an diesen hohen Potenzialen zu partizipieren.

Jährliche Wertentwicklung der letzten 5 Jahre rollierend als Balkendiagramm brutto und netto (in %)



Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle und Stand: Cleversoft GmbH, 31.12.2018

Indizierte Wertentwicklung seit Auflage am 02.05.2007 (in %)



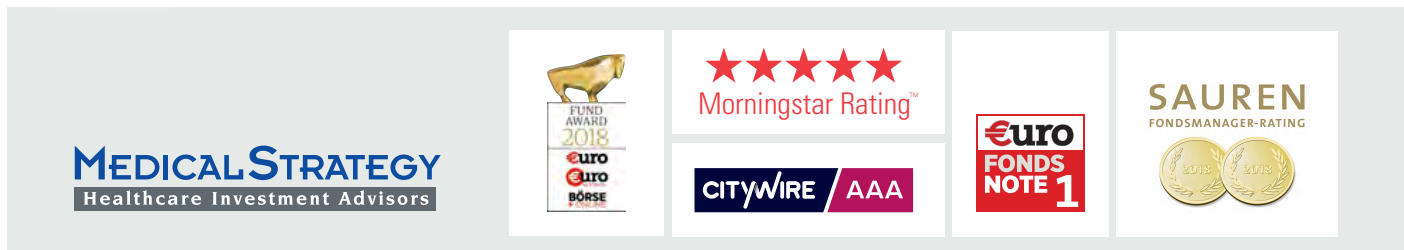
Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle und Stand: Cleversoft GmbH, 31.12.2018

Kumulierte Wertentwicklung (brutto, in %)

	YTD	1 Jahr	3 Jahre	3 Jahre p.a.	5 Jahre	5 Jahre p.a.	10 Jahre	10 Jahre p.a.	seit Auflage*	seit Auflage p.a.*
Fonds	1,4 %	1,4 %	15,7 %	5,0 %	90,2 %	13,7 %	581,1 %	21,1 %	288,2 %	12,3 %

*Die Fondstranche wurde am 02.05.2007 aufgelegt.

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle und Stand: Cleversoft GmbH, 31.12.2018



Monatliche Performanceübersicht (in %)

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2015	9,2 %	5,1 %	5,0 %	-2,8 %	7,7 %	-0,6 %	3,6 %	-7,0 %	-11,7 %	10,2 %	5,9 %	-2,5 %	21,3 %
2016	-17,1 %	-3,7 %	-0,9 %	8,3 %	3,3 %	-4,9 %	7,6 %	0,4 %	4,8 %	-5,4 %	9,8 %	-0,3 %	-1,3 %
2017	0,0 %	9,0 %	-0,9 %	-0,2 %	-5,6 %	4,2 %	-2,5 %	-0,1 %	7,8 %	-0,8 %	-0,6 %	5,4 %	15,7 %
2018	5,8 %	1,6 %	-3,1 %	4,2 %	9,3 %	4,5 %	-0,7 %	5,9 %	-2,2 %	-11,2 %	2,1 %	-12,4 %	1,4 %

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle und Stand: Cleversoft GmbH, 31.12.2018

Stammdaten

ISIN	LU0294851513	Verwaltungsgesellschaft, Register- und Transferstelle	Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. ¹
WKN	AOMNRQ	Verwah- und Zahlstelle	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG NL Luxemburg ²
Valor	3032638	Zahlstelle in Deutschland	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG ³
Bloomberg-Ticker	OPMEDEI LX	Anlageberater	Medical Strategy GmbH ⁴
Domizil	Luxemburg	Laufende Kosten bezogen auf das Geschäftsjahr (TER) exkl. erfolgsabhängige Vergütung	1,6 % (31.12.2017)
Anteilsklasse	I (institutionell)	Laufende Kosten bezogen auf das Geschäftsjahr (TER) inkl. erfolgsabhängige Vergütung	2,3 % (31.12.2017)
Fondswährung	EUR	davon Verwaltungsvergütung	bis zu 0,86 %
Auflagendatum	02.05.2007	davon Verwahrstellenvergütung	bis zu 0,10 %
Geschäftsjahresende	31.12.	davon Anlageberatervergütung	bis zu 1,04 %
Vertriebszulassung	AT, CH, DE, LU	erfolgsabhängige Vergütung	10,0 % des 2,5% (Hurdle Rate) übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den NAV pro Anteil und Halbjahr. (High-Watermark)
Mindestanlage und -folgebeträge	100.000,00 EUR		
Fondsvolumen	204,62 Mio. EUR		
Tranchenvolumen	42,00 Mio. EUR		
Rücknahmepreis	469,92 EUR		
Ertragsverwendung	ausschüttend, 0,10 EUR je Anteil am 25.04.18		

Monatskommentar zum Healthcare – Sektor

Das Jahr 2018 ist mit negativen Vorzeichen zu Ende gegangen. Der Dow Jones schloss den Handel mit -6,8%, der S&P 500 mit -7,4% und der MSCI World mit -9,9% ab. Auf Monatssicht verloren die Indizes -8,7%, -9,1% bzw. -8,4% (alle Werte in USD). Der Handelsstreit zwischen China und den USA, die Brexit-Verhandlungen, die drohenden Zinserhöhungen durch die Fed und Wachstumssorgen bei den Technologie-Aktien sind als Hauptursachen für diese Entwicklung zu nennen. Dazu beigetragen haben wahrscheinlich auch passive Anlagestrategien, die auf computergestützten Algorithmen basieren. Laut eines Berichts von CNBC (05.12.18) waren im vergangenen Jahr mehr als 80% des täglich gehandelten Volumens durch sie beeinflusst, was zu irrationalen Übertreibungen an den Börsen führen kann. Verstärkend dürfte auch das Tax-Loss-Selling zum Jahresende gewirkt haben.

Die Aktienperformance des Gesundheitssektors konnte sich im Dezember der Gesamtgemengelage nicht entziehen – auch wenn der Sektor auf ein Rekordjahr an Produktzulassungen zurückblicken kann. Noch niemals zuvor wurden 59 neue Medikamente in einem Jahr von der FDA zugelassen. Zumindest lagen der MSCI World Biotechnology Index mit -5,8%, der MSCI World Healthcare Equipment & Supplies mit -6,3% und der MSCI World Pharmaceuticals mit -8,2% alle oberhalb der Performance des Gesamtmarkts. Auf Jahressicht waren es die Medtechtitel, die mit einem Plus von 7,1% (MSCI World Healthcare Equipment & Supplies) die Nase vorn hatten. Die Healthcare-Dienstleister beendeten das Jahr leicht positiv mit +1,1%. Die Pharmatitel des MSCI World Pharmaceuticals schlossen 2018 mit -0,2% nahezu unverändert. Einerseits galten sie als sicherer Anker, andererseits fokussierten sie sich mehr auf die Pipelineentwicklung (siehe auch Unternehmensnachricht Tesaro und Argenx) und gaben dem Consumer-Bereich weniger Bedeutung. Large Cap Biotechnologie-Werte erzielten 2018 keine signifikanten Entwicklungsfortschritte, die die gegenwärtige Abhängigkeit von einzelnen Produkten verringern könnten. Sie waren im vergangenen Jahr die Verlierer und kamen auf -6,5% (MSCI World Biotechnology). (Alle Angaben in USD)

Im Gesundheitssektor bewahrheitete sich die zu Jahresbeginn erwartete Flut an M&A-Aktivitäten nicht. Große Player blieben zurückhaltend. Vielversprechende Einzelprodukte veranlassten dennoch zu Übernahmen, wie die von Tesaro durch GlaxoSmithKline Ende des Jahres (siehe Unternehmensnachricht). Von der Finanzierungsseite her stehen die Unternehmen sehr gut da (BioCentury, 24.12.18): Mit einem Volumen von mehr als 81 Mrd. USD liegt das 2018 per Follow-ons, PIPEs, Venture Capital und Fremdkapital eingeworbene Geld deutlich über dem Wert von 2017 (53 Mrd. USD). Damit ist der Sektor fundamental gut aufgestellt. 2019 bietet das Potenzial für zahlreichere Übernahmen und ist durch die Kursbewegungen in den zurückliegenden Wochen so günstig bewertet wie lange nicht mehr.

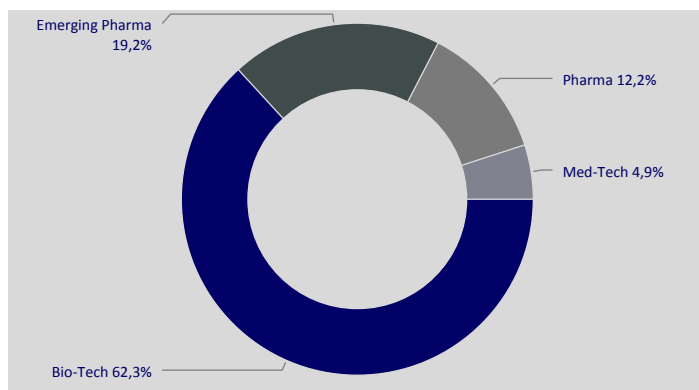
Als aktive Fondsmanager richten wir unsere Portfolioentscheidungen allein am fundamentalen Wert einer Aktie aus. Übertriebene Kursbewegungen, wie wir sie in den vergangenen Wochen gesehen haben, nutzen wir gezielt für selektive Zukäufe.

MEDICAL STRATEGY

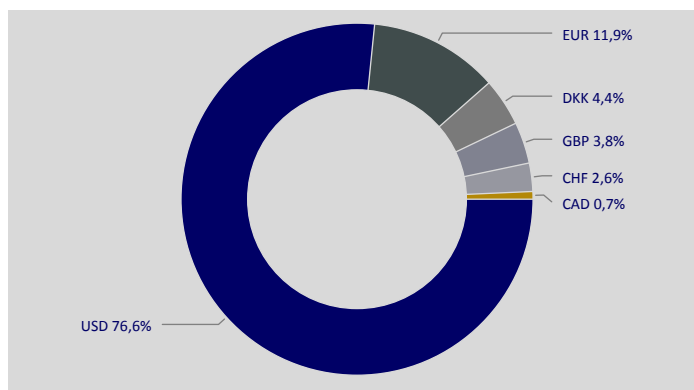
Healthcare Investment Advisors



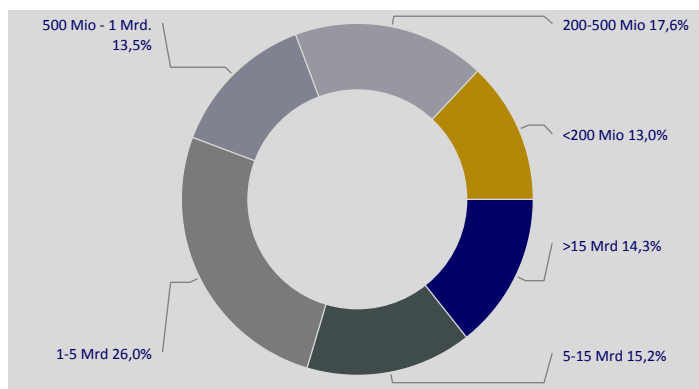
Sektorallokation



Währungsallokation



Aufteilung nach Marktkapitalisierung



Top 10 Positionen

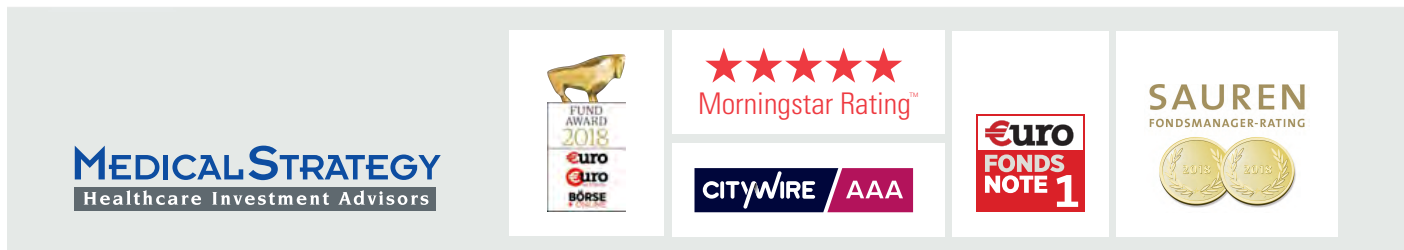
Seattle Genetics Inc	3,3 %
BioMarin Pharmaceutical Inc	3,1 %
Genmab A/S	3,0 %
Array BioPharma Inc	2,8 %
AtriCure Inc	2,6 %
GlaxoSmithKline PLC	2,3 %
Amicus Therapeutics Inc	2,2 %
Merck & Co Inc	2,2 %
Sanofi	2,1 %
Theravance Biopharma Inc	2,1 %

Monatskommentar zum MEDICAL BioHealth

Der auf Small- und Mid Cap-Werte konzentrierte MEDICAL BioHealth beendete das Jahr 2018 nahezu unverändert (-0,4%). Damit lag der Fonds deutlich vor dem Nasdaq Biotechnology Index (-7,9%) und dem Russell 2000 Healthcare Index (-6,2%), der die klein- und mittelkapitalisierten Aktien umfasst. Die Fondsp performance übertraf auch die der breiten Marktindizes: Der Dow Jones Industrials kam auf -2,7%, der S&P 500 auf -3,3% und MSCI World auf -5,9%. (Alle Angaben in EUR)

Angesichts von Patentabläufen ist die Arzneimittel-Branche von einem kontinuierlichen Zufluss an Innovationen abhängig. Daher konzentriert sich der Fonds auf Small- und Mid Cap-Unternehmen und damit auf aufstrebende BioPharma-Werte mit dem höchsten Kurspotenzial. Dagegen meidet der MEDICAL BioHealth Firmen mit drohenden Patentverlusten. Der Erfolg dieser Strategie zeigt sich an der deutlichen Outperformance. Diese beläuft sich seit der Auflegung am 30. Oktober 2000 gegenüber dem Nasdaq Biotechnology Index auf 162,2%, gegenüber dem Russell 2000 Healthcare auf 103,2% und im Vergleich zum MSCI WORLD Healthcare auf 133,1%. (Alle Angaben in EUR)

Top-Performer im Dezember waren die Biotech-Titel Ra Pharmaceuticals (+23%, positive Studiendaten und Finanzierung) und Intec Pharma (+11%, Produktfortschritte). Zu den Verlierern gehörte die Biotech-Aktie Marinus Pharmaceuticals (-39%, nach Finanzierung). Der Fonds hat im Berichtszeitraum 6 Positionen neu aufgebaut und 5 Positionen vollständig veräußert, darunter Tesaro mit einem Gewinn von 48% auf den durchschnittlichen Einstandskurs. Das Portfolio umfasste damit zuletzt 136 Titel.



News von Unternehmen aus dem Fonds-Portfolio

Tesaro | Übernahme durch Pharmaunternehmen mit deutlichem Preisaufschlag

Das amerikanische Biotechunternehmen Tesaro ist spezialisiert auf den Bereich Onkologie und hat mit Zejula®, einem PARP-Hemmer, bereits ein Produkt auf dem Markt. Im Berichtsmonat gab das Unternehmen bekannt, von GlaxoSmithKline (GSK) übernommen zu werden. GSK zahlt für Tesaro 5,1 Mrd. USD, was einem Preis von 75 USD je Aktie entspricht (110% Prämie ggü. dem gewichteten Durchschnittskurs der vergangenen 30 Handelstage vor Bekanntgabe der Transaktion). Die Transaktion macht deutlich, wie begehrt attraktive Pipelines und Technologien sind und von starken Partnern gesucht werden. Die gezahlten Prämien können dabei bestehende Bewertungsdiskrepanzen vor Augen führen.

Argenx | Kollaboration mit Johnson & Johnson zeigt das hohe Interesse für onkologische Produkte

Das niederländische Biotech-Unternehmen Argenx ist spezialisiert auf die Entwicklung von Antikörpern zur Behandlung von onkologischen Indikationen sowie Autoimmunerkrankungen. Ende des Jahres ging die Firma zur Entwicklung von Cusatuzumab bei hämatologischen Indikationen eine strategische Partnerschaft mit Janssen-Cilag, einer Tochtergesellschaft von Johnson & Johnson, ein. Cusatuzumab ist ein CD70 Antikörper, welcher durch seinen neuartigen Ansatz zur gezielten Neutralisierung leukämischer Stammzellen das Wiederauftreten der Tumore verhindern soll. Janssen (JNJ) leistet eine 300 Mio. USD Upfront-Zahlung und investiert außerdem in 200 Mio. USD in Argenx. Zusätzlich werden bis zu 1,3 Mrd. USD an Entwicklungs-Meilensteinzahlungen in Aussicht gestellt. Es wurde ein Profit-Sharing in den USA und zweitstellige Umsatz-Royalties ex-USA vereinbart.

VBI Vaccines | Kollaboration mit Bii Biosciences validiert Impfstoffkonzept

VBI Vaccines ist ein amerikanisches Biotechnologie-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Impfstoffen der nächsten Generation spezialisiert hat, schwerpunktmäßig auf Infektionserkrankungen sowie auf die Krebsimmuntherapie. Sein am weitesten fortgeschrittenes Produkt ist Sci-B-Vac, ein Impfstoff zur Hepatitis-B-Prophylaxe. Die Innovation: Sci-B-Vac ist ein Vakzin, das alle drei viralen Oberflächenantigene des Hepatitis-B-Virus aufweist und so höhere Ansprechraten als bisherige Impfstoffe erreicht. Durch die Kollaborationsvereinbarung erwirbt Bii Biosciences die Rechte am Produktkandidaten VBI-2601 für die Territorien China, Taiwan, Macau sowie Hongkong. Im Gegenzug erhält VBI Vaccines 11 Mio. USD Vorschusszahlungen (davon 7 Mio. USD in Aktien zu 3,05 USD je Anteil) plus weiteren 17,5 Mio. USD Meilenstein-Zahlungen und zweitstellige Umsatz-Royalties. Proof-of-Concept-Studien mit VBI-2601 sollen im Jahr 2019 beginnen. Darüber hinaus hat VBI Vaccines im Dezember im Rahmen einer Eigenkapital-Finanzierung 42,9 Mio. USD eingeworben.

Cerus | CE-Mark Einreichung für ein System zur Erhöhung der Sicherheit von Blutkonserven

Die Cerus Corp. ist ein amerikanisches Medtech-Unternehmen, das Systeme für die Sicherheit von Blutprodukten entwickelt und vermarktet. Mit dem INTERCEPT™ Blood System für Plasma und Thrombozyten werden empfindliche Keime in Blutkonserven inaktiviert. Der Blutkonserven wird das speziell entwickelte Molekül Amotosalen hinzugefügt und unter Einwirkung von UVA-Licht aktiviert. Dieses Molekül hat eine einzigartige Eigenschaft: Es bewirkt die Quervernetzung der Keim-DNS, sodass die Replikation pathogener DNS und RNS unwiderruflich blockiert und der Keim inaktiviert wird. Nun hat Cerus sein INTERCEPT™ Red Blood Cell-System in der EU eingereicht und befindet sich damit weiterhin auf einem attraktiven Wachstumspfad. Der Grund: Das System, das bislang bei Blutplasma- und Blutplättchenkonserven eingesetzt wurde, könnte auch bei Erythrozyten-Konserven Anwendung finden. Zulassungsrelevante Studien werden in Kürze auch in den USA begonnen.

MEDICAL STRATEGY
Healthcare Investment Advisors



★★★★★
Morningstar Rating™

CITYWIRE / AAA

EURO
FONDS
NOTE 1

SAUREN
FONDSMANAGER-RATING



Rechtliche Hinweise

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine komplette oder auszugsweise Vervielfältigung dieser Publikation ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig. Zuwiderhandlungen können zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen. Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen; dies gilt auch für die in diesem Dokumenten enthaltenen Daten, die von Dritten stammen, auch wenn nur solche Daten verwendet werden, die als zuverlässig erachtet wurden. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden. Die ggf. enthaltenen Aussagen zur Marktlage stellen unsere eigene Ansicht der geschilderten Umstände dar. Hiermit ist weder eine Allgemeingültigkeit noch eine Empfehlung beziehungsweise Anlageberatung verbunden. Die Ausführungen gehen zudem von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung jederzeit geändert werden. Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zu Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Sie ist insbesondere kein Verkaufsprospekt im Sinne des Gesetzes, sondern eine werbliche Darstellung, die der individuellen Information dient. Die Lektüre dieser Publikation ersetzt nicht die individuelle Beratung. Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Fonds. Die vollständigen Angaben zum Fonds, ausführliche Hinweise zu Anlagezielen, Gebühren und Risiken sowie rechtliche und steuerliche Hinweise enthält der Verkaufsprospekt. Der Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sind die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sorgfältig durch und konsultieren Sie Ihren rechtlichen und/oder steuerlichen Berater, bevor Sie eine Anlage tätigen. Den Verkaufsprospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie auf Anfrage kostenlos und in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung

¹⁾ Verwaltungsgesellschaft, Register- und Transferstelle: Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. - 1c, rue Gabriel Lippmann - 5365 Munsbach

²⁾ Verwahr- und Zahlstelle in Luxemburg: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG NL Luxemburg - 1c, rue Gabriel Lippmann - 5365 Munsbach

³⁾ Zahlstelle in Deutschland: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG - Kaiserstraße 24 - 60311 Frankfurt am Main

⁴⁾ Anlageberater: Medical Strategy GmbH - Bahnhofstraße 7 - 82166 Gräfelfing; Weiteres Büro: Medical Strategy GmbH - Daimlerstr. 15 - 86356 Neusäß